

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PT-00443HN Oldozym AP**

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 1 von 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

PT-00443HN Oldozym AP

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemisches**

Gewerbliche Verwendung von Wäschewaschmitteln

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: vanBaerle Hygiene AG  
Strasse: Schützenmattstrasse 21  
Ort: CH-4142 Münchenstein  
Telefon: 0041 61 415 91 11  
E-Mail (Ansprechpartner): vanbaerle@vanbaerle.com  
Auskunftgebender Bereich: Gefahrgutbeauftragter / 0041 61 415 91 11

Telefax: 0041 61 415 92 22

**1.4. Notrufnummer:** Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum 145 (international 0041 44 251 51 51)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Atemw. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der VO (EG) 1272/2008 vorgenommen.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Amylase, alpha-  
Subtilisin

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P284 Atemschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PT-00443HN Oldozym AP

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 2 von 9

P342+P311

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Wässrige, pH-neutrale Tensid-Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
GHS-Einstufung				
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			10 - < 25 %
203-961-6				
603-096-00-8			01-2119475104-44	
Eye Irrit. 2; H319				
9000-90-2	Amylase, alpha-			5 - < 10 %
232-565-6			01-2119938627-26	
647-015-00-4				
Resp. Sens. 1; H334				
69011-36-5	Isotridecanol,ethoxyliert			1 - < 5 %
500-241-6				
Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318				
9014-01-1	Subtilisin			0.1 - < 1 %
232-752-2			01-2119480434-38	
647-012-00-8				
Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, STOT SE 3; H315 H318 H334 H335				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	10 - < 25 %
dermal: LD50 = 2700 mg/kg; oral: LD50 = 5660 mg/kg			
9000-90-2	232-565-6	Amylase, alpha-	5 - < 10 %
inhalativ: LC50 = > 4.96 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = > 2000 mg/kg			
69011-36-5	500-241-6	Isotridecanol,ethoxyliert	1 - < 5 %
oral: ATE = 500 mg/kg			

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

Enzyme, < 5 % nichtionische Tenside.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PT-00443HN Oldozym AP**

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 3 von 9

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrnen).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PT-00443HN Oldozym AP**

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 4 von 9

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht mischen mit anderen Chemikalien. Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht: Brennbar, Explosionsfähig.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Schützen gegen: Frost, Hitze. Zersetzung bei längerer Lichteinwirkung möglich. Lagerstabilität 24 Monate.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nur für gewerbliche Verbraucher. Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte (Suva, 1903.d)**

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Herkunft
112-34-5	Butyldiglykol	10 15	67 101		MAK-Wert 8 h Kurzzeitgrenzwert	
9014-01-1	Subtilisine als kristalline aktive Enzyme	-	0,00006		Kurzzeitgrenzwert	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemassnahmen**

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Einatmen von Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden. (EN ISO 374)

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials >= 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >= 480 min

Die Tragezeitbegrenzungen gemäss Herstellerangabe sind zu beachten.

**Körperschutz**

Chemieübliche Arbeitskleidung

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, Aerosol- oder Nebelbildung. Geeignetes

Atemschutzgerät: P2 Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PT-00443HN Oldozym AP

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 5 von 9

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Massnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	schwach produktspezifisch0

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 20 °C):	9.1
----------------------	-----

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
--	----------------

Flammpunkt:	> 100 °C
-------------	----------

**Explosionsgefahren**

Nicht explosionsgefährlich.

Zündtemperatur:	nicht bestimmt
-----------------	----------------

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:	nicht bestimmt
-------------	----------------

Dichte (bei 20 °C):	1.01 g/cm³
---------------------	------------

Wasserlöslichkeit:	mischbar
--------------------	----------

Dyn. Viskosität:	nicht bestimmt
------------------	----------------

Auslaufzeit:	ca. 11 s DIN 53211 4 mm
--------------	-------------------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: Frost, Hitze.

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

keine

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PT-00443HN Oldozym AP

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 6 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50 mg/kg	5660 Ratte	ECHA	
	dermal	LD50 mg/kg	2700 Kaninchen	ECHA	
9000-90-2	Amylase, alpha-				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000 Ratte	Hersteller	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	> 4.96 Ratte	ECHA	
69011-36-5	Isotridecanol,ethoxyliert				
	oral	ATE mg/kg	500		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmatartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Amylase, alpha-; Subtilisin)

**Krebszeugende, erbguverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1300 96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	ECHA	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100 96 h	Scenedesmus subspicatus	ECHA	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100 48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	ECHA	
9000-90-2	Amylase, alpha-					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100 96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	5.2 mg/l 72 h	Scenedesmus subspicatus	ECHA	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	212 mg/l 48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	ECHA	

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PT-00443HN Oldozym AP**

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 7 von 9

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

**Weitere Hinweise**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)**

200129 Siedlungsabfälle und siedlungsabfallähnliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe (Haushaltabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelte Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 01 fallen); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäss**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäss**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäss**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PT-00443HN Oldozym AP

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 8 von 9

## Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäss** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 55

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 0 %

(VOC):

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszwecks vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.
-----------------------------	--

VOC-Anteil (VOCV): 18 %

**Zusätzliche Hinweise**

CH: Unterliegt nicht der StörfallVO.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADN - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ATE - Acute Toxicity Estimate (Schätzwert Akuter Toxizität)

CAS - Chemical Abstract Service (internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe)

DNEL Derived No Effect Level (Expositionsgrenzwert Mensch)

EC50 - (mittlere) effektive Konzentration

EG-Nummer - Identifikator entsprechend dem EG-Stoff-Inventaren EINECS, ELINCS &amp; NLP

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PT-00443HN Oldozym AP

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00443

Seite 9 von 9

- ErC50- (mittlere) effektive Konzentration assoziiert mit der Wachstumsrate
- ICAO-TI/IATA-DGR - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
- IMDG - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
- LC50 - (mittlere) Letale Konzentration
- LD50 - (mittlere) Letale Dosis
- MAK - Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
- MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- NOEC - No Observed Effect Concentration (Maßeinheit für die ökologische Toxizität)
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe
- PNEC Predicted No Effect Concentration (Expositionsgrenzwert Umwelt)
- RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
- SVHC Substances of Very High Concern (besonders besorgniserregende Stoffe)
- VOC - Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
- vPvB - sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe
- WGK - Wassergefährdungsklasse

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.

## Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

## Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Wasch- und Reinigungsmittel	-	22, 20	35	-	-	30	-	

## LCS: Lebenszyklusstadien

## SU: Verwendungssektoren

## PC: Produktkategorien

## PROC: Prozesskategorien

### ERC: Umweltfreisetzungskategorien

## AC: Erzeugniskategorien

## TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)